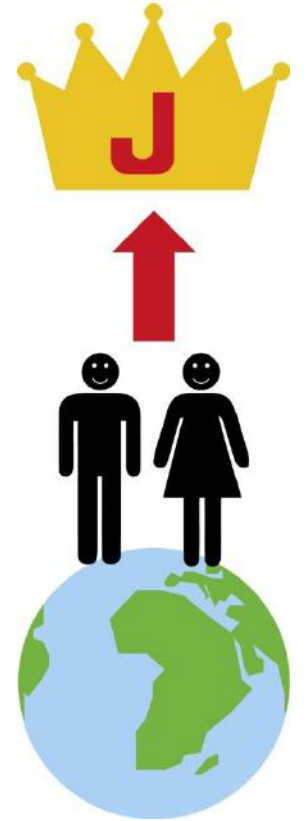
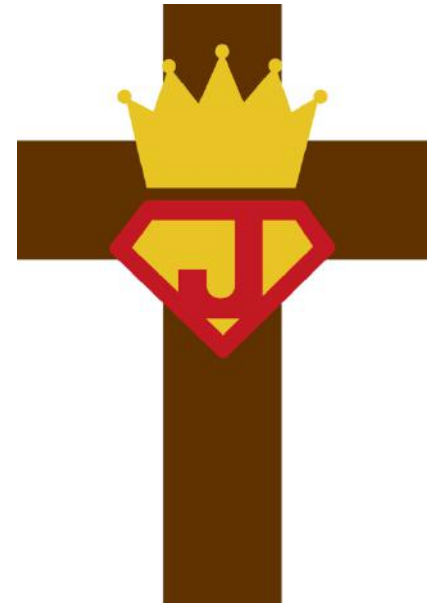


Den Kindern
das Evangelium
bringen

Leidenschaft für Kinder

Das Evangelium



Text: Judith Hicklel

Übersetzt ins

Deutsche: Bianca
Hopcraft und Maike
Weiß (Leitgedanken)

Die Redaktion:

Klaus Hicklel,
Alexander Weber,
Martina West und
Sigrid Hoffmeister

DIE GENIALE RETTUNG

Kindergarten (3-4j.)

Gottes Botschaft von der Errettung durch Jesus, die sich an die ganze Welt richtet, ist für Kinder genauso wichtig wie für Erwachsene. Und wir können nie zu früh damit anfangen, ihnen davon zu erzählen! In diesem 10-wöchigen Programm geht es darum, diese Botschaft (das Evangelium) und wie wir darauf antworten können, durch Bibelworte, Lieder, Gebete und Aktivitäten zu vermitteln. In der letzten Woche gibt es die Möglichkeit, das Gelernte vor der Gemeinde oder den Eltern zu präsentieren.



ELEMENTE2

LEITGEDANKEN3

MUSIKANWEISUNGEN4

MUSIK5

LIEDTEXTE7

LEKTION 1 Gott schuf die ganze Welt10

LEKTION 2 Gott schuf den Menschen16

LEKTION 3 Gott ist der König der ganzen Welt22

LEKTION 4 Gott ist ein liebevoller König27

LEKTION 5 Wir alle gehorchen Gott nicht34

LEKTION 6 Jesus, der Retter, kam43

LEKTION 7 Jesus stand wieder zum Leben auf, Jesus ist König50

LEKTION 8 Folge König Jesus nach!56

LEKTION 9 Sagt es den anderen!61

LEKTION 10 Zum Wiederholen & Präsentation66



Weißt du eigentlich, dass die Bibel eine einzige große Geschichte ist? Sie ist die Geschichte von Gottes Liebe vom Anfang bis zum Ende. Gott hat einen genialen Rettungsplan versprochen, um sein Volk zu retten, damit sie seine Freunde sein können.



Die Welt Am Anfang schuf Gott die ganze Welt und alles, was darin ist. Alles war vollkommen und Gott gefiel alles, was er geschaffen hatte.

Die Menschen Gott hat die Menschen als Mann und Frau so geschaffen, dass sie ihm ähnlich waren.

Der Baum Die ersten Menschen hießen Adam und Eva, und sie lebten bei Gott in einem wunderschönen Garten „Eden“, den Gott ganz speziell für sie gemacht hatte...

Das Lächeln ...wo sie ewig als Freunde Gottes leben können. Ihre Beziehung zueinander und zu Gott war vollkommen.

Die Krone & das Herz Weil Gott alles gemacht hat, gehört auch alles ihm. Er ist ein fürsorglicher, liebender Herrscher.



Die Menschen Leider haben die Menschen, ...

Die Krone durchstreichen ... die er geschaffen hatte, Gott abgelehnt. Sie gehorchten Gott nicht (Sünde) und ...

Das Stirnrunzeln ... so war ihre Beziehung zu ihm und zueinander nicht mehr vollkommen. Die Strafe für die Sünde ist der Tod.

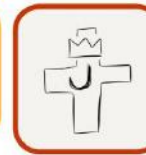
Der Pfeil Jetzt konnten sie nicht mehr für immer als Gottes Freunde mit ihm leben, sondern sie mussten den Garten verlassen.

Wir alle sündigen und haben Gottes Strafe verdient. Unsere Beziehung zu Gott ist zerstört. Wenn Gott aber nicht unser Freund ist, dann haben wir ein Riesenproblem! Das ist das Problem der Sünde.



Die Krone & J Aber Gott liebt uns so unheimlich stark, dass er seinen Sohn Jesus in die Welt geschickt hat, damit er uns von Sünde und Tod rettet.

Das Kreuz Jesus ist am Kreuz gestorben, um unsere verdiente Strafe wegzunehmen und unsere Beziehung zu Gott wiederherzustellen.



Die Welt & J Gott hat Jesus wieder zum Leben auferweckt und ...

Die Krone ... jetzt herrscht Jesus für immer als König.

Die Menschen & der Pfeil Damit wir eine Beziehung zu Gott haben können, müssen wir – durch die Kraft des Heiligen Geistes – an Jesu Tod und Auferstehung glauben und ihm als unserem König folgen.

Das Lächeln Wer Jesus vertraut, wird auch für immer mit ihm leben.



Vertraust du darauf, dass Jesu Tod deine Sünde wegnehmen kann? Lebst du mit Jesus als deinem König? Wenn er dein König ist, dann lebst du das beste Leben schon jetzt und kannst dich darauf freuen, ewig als Gottes Freund zu leben.

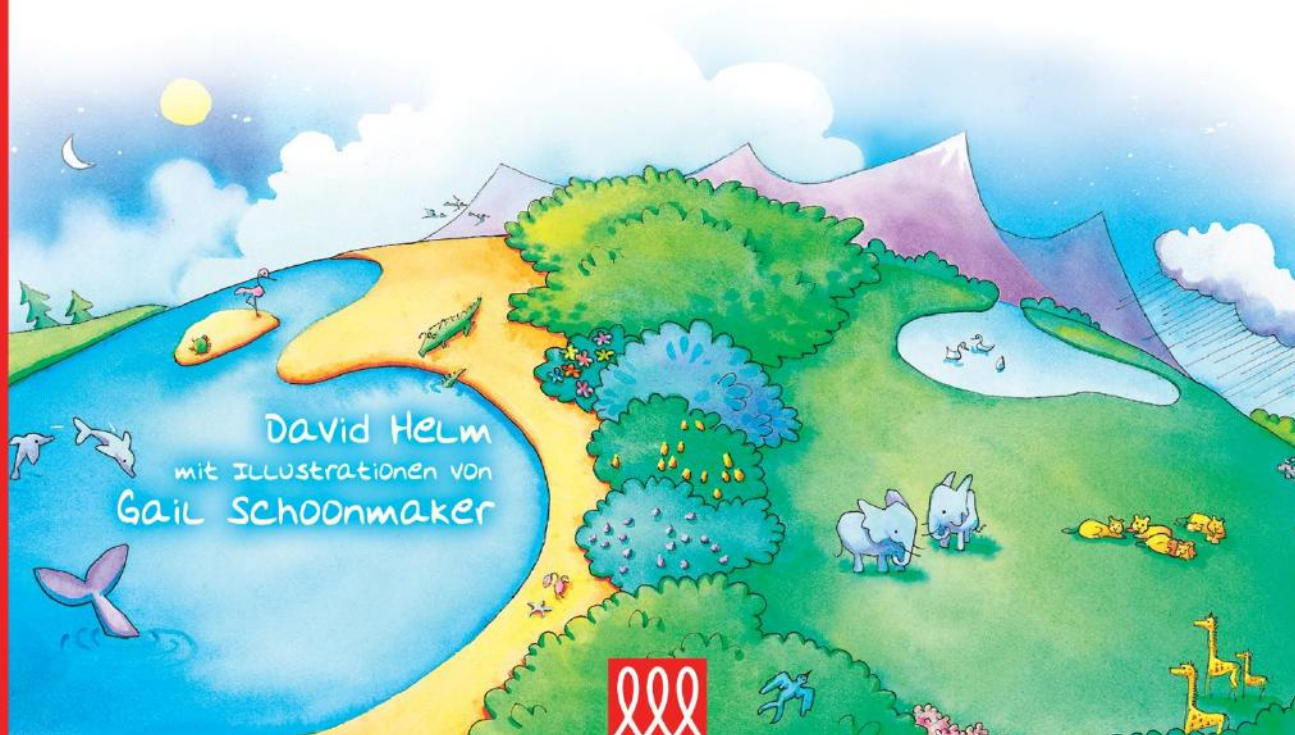
Wenn er nicht dein König ist, dann verpasst du etwas! Deine Sünde macht Gott zornig und traurig.

Ohne Jesus kannst du nicht Gottes Freund sein, deshalb vertraue auf ihn und folge ihm nach!

Der rote Faden – Das Gesamtbild

Gottes einzigartige Geschichte

Kinder-Bilder-Bibel



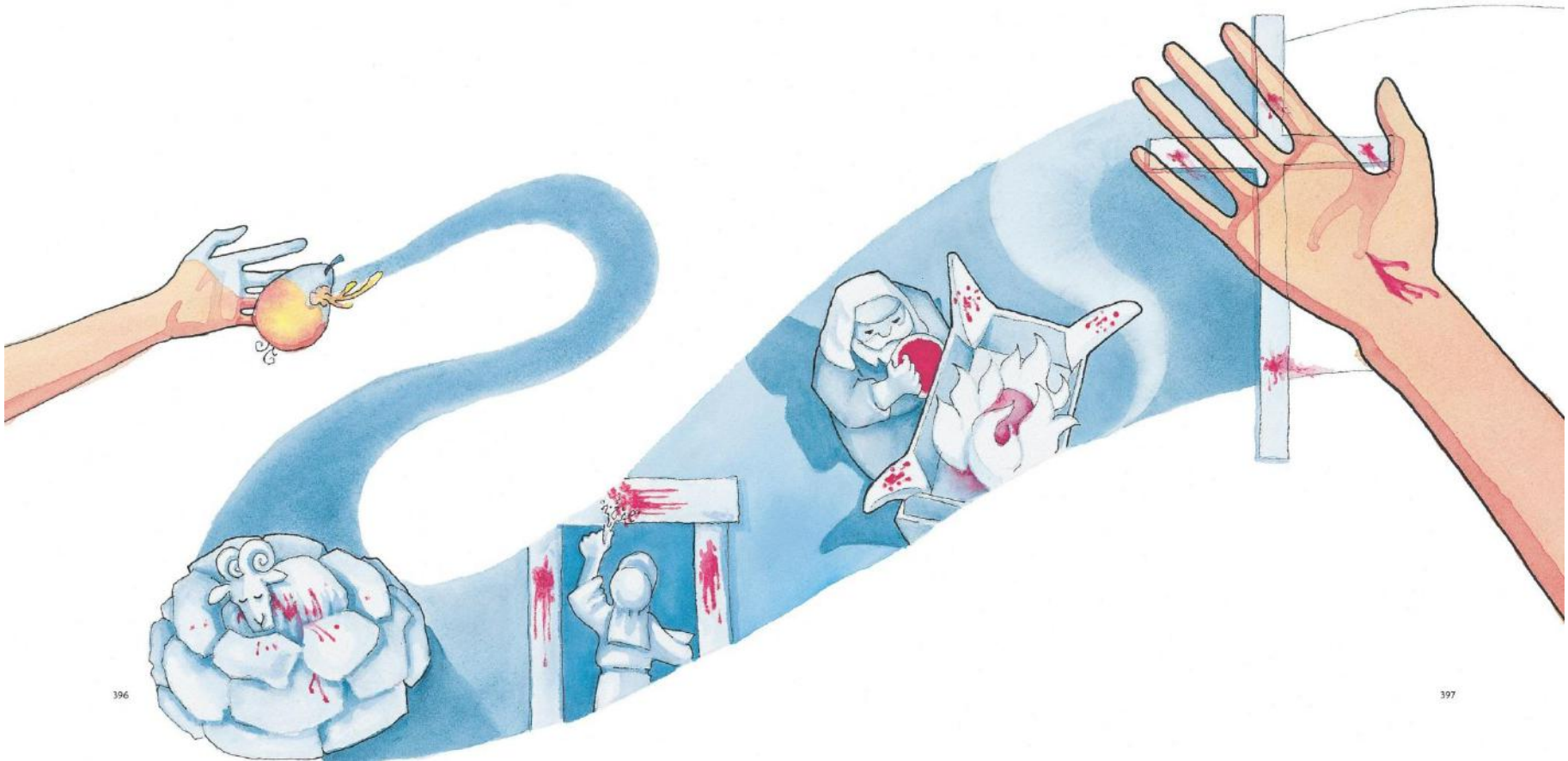
Gott gab Adam und Eva einen Hinweis dafür,
dass er nicht für immer mit ihnen zornig sein würde.



Gott versprach, dass jemand eines Tages kommen würde,
um die Macht des Teufels über die Menschen zu vernichten.

Aber bis zu diesem Tag würde es noch lange dauern.
Doch an diesem traurigen Tag
mussten Adam und Eva den Garten verlassen.







In die Bibel eintauchen



Mit Liedern die Bibel entdecken!

Für Kinder von 3-10

DURCH DIE BIBEL IN 10 WOCHEN

Grundschule (Kl.1-2)

Text: Judith Hicel

Übersetzt ins Deutsche:
Maike Weiß, Bianca Hopcraft
und Claudia Wiediger

Die Redaktion: Martina West,
Katharina Jürges und Sigrid
Hoffmeister

Das Konzept und einige
Materialien basieren auf Phil
und Louise Campbells „The
Bible in 10 easy lessons“
(phil@mpc.org.au) und
wurden mit Genehmigung
genutzt.

Einige Inhalte werden mit
Genehmigung von Sandy
Galea (kidwise.com.au),
Sophie Tam und Kerry
Rudder verwendet.

Die Bibel ist ein großes Buch, aber sie erzählt eine Geschichte von der Schöpfung bis zur Neuen Schöpfung. Es ist die Geschichte von „Gottes Volk an Gottes Ort unter Gottes Herrschaft“ (Graeme Goldsworthy). Es ist genauso wichtig für Kinder wie für Erwachsene das große Gesamtbild von Gottes Geschichte zu verstehen und in der Lage zu sein die Bibel zu lesen und dabei zu sehen, wie sich Gottes Rettungsplan Stück für Stück entfaltet. Und es ist nie zu früh, um damit anzufangen! Dieses 10-wöchige Programm erklärt das große Gesamtbild von Gottes Geschichte von 1. Mose bis zur Offenbarung durch Bibelworte, Lieder, Gebet, Bilder, Spiele und Aktivitäten.



ELEMENTE2



LEITGEDANKEN3



LIEDTEXTE5



LEKTION 1 Gott, der König, schuf alles15

LEKTION 2 Adam & Eva gehorchten Gott nicht – alles wird zerstört21

LEKTION 3 Abraham und drei Versprechen29

LEKTION 4 David, König von Gottes Volk39

LEKTION 5 Salomo versteht es völlig falsch48

LEKTION 6 Die babylonische Gefangenschaft & Gottes Versprechen55

LEKTION 7 Der König kommt!62

LEKTION 8 Der Tod des Königs70

LEKTION 9 Jesus ist auferstanden, Jesus ist König78

LEKTION 10 Gottes Volk ist wieder an Gottes Ort86



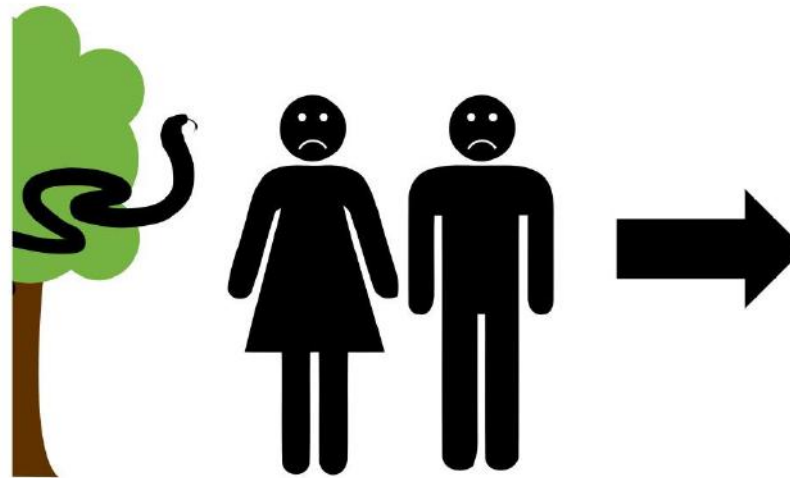
1. Gott, der König, schuf alles



Gott, der König, hat die Welt und die Menschen geschaffen, die dort in einem wunderschönen Garten für immer als seine Freunde leben sollten.

„Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.“ (1. Mose 1,1)

2. Adam und Eva gehorchten Gott nicht – alles wird zerstört



Aber Adam und Eva, die Menschen, die Gott geschaffen hatte, gehorchten Gott, ihrem König, nicht (Sünde), was alles zerstört hat. Sie mussten den Garten verlassen und konnten nicht mehr für immer Gottes Freunde sein. Wir alle sündigen. Das hindert uns daran, mit Gott befreundet zu sein.

„Durch ... Adam hielt die Sünde in der Welt Einzug und durch die Sünde der Tod ...“ (Römer 5,12)

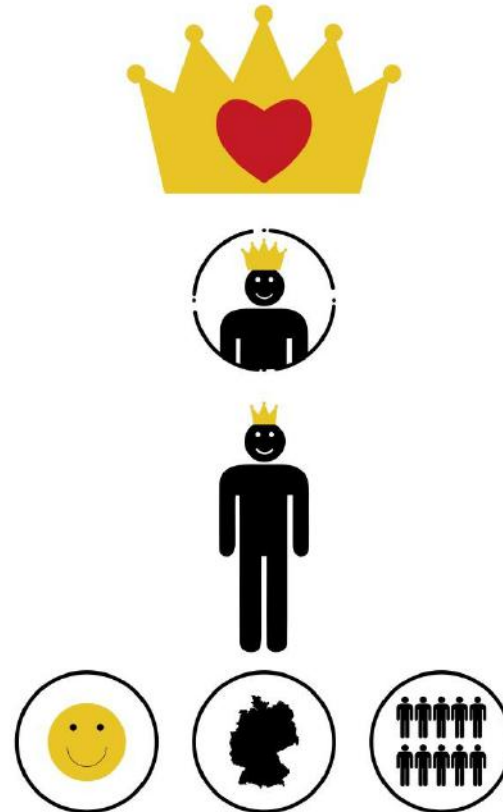
3. Abraham und drei Versprechen



Gott hatte aber einen Plan, wie er das Problem der Sünde lösen würde. Er gab Abraham ein großes Versprechen: Nachkommen, Segen und Land. Eines Tages würde Gottes Volk wieder als Freunde des Königs an einem Ort leben, den er ihnen geben würde.

„Alle Völker der Erde werden Glück und Segen Erlangen ...“ (1. Mose 12,3)

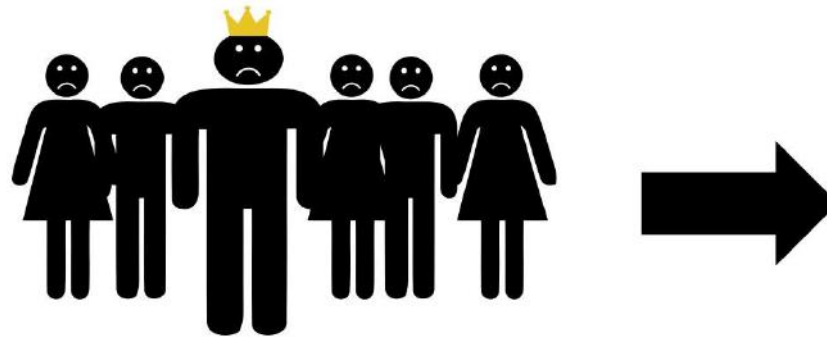
4. David, König von Gottes Volk



Als David als König über Gottes Volk herrschte, lebte das Volk Israel in dem Land, das Gott ihnen gegeben hatte und gehorchte Gott, dem König. Sie waren glücklich (oder gesegnet)! Gott gab David ein weiteres Versprechen: Ein ewiger König sollte aus seiner Familie kommen.

„Dein Thron wird für alle Zeiten feststehen!“ (2. Samuel 7,16)

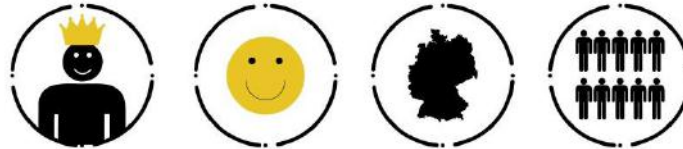
5. Salomo versteht es völlig falsch



Als Davids Sohn Salomo König war, lebte Gottes Volk an dem Ort, den Gott ihnen gegeben hatte, und sie waren glücklich (oder gesegnet) und sie waren auch ein Segen für die umliegenden Völker. War Salomo dann also der versprochene ewige König?! Nein, es konnte nicht Salomo sein, denn er gehorchte Gott nicht (Sünde), und die folgenden Könige waren noch viel schlimmer. Gottes Volk musste deshalb das Land verlassen und hatte keinen König mehr.

*„Salomo ... hatte sich vom HERRN abgewandt.
Deshalb wurde der HERR zornig auf Salomo.“ (1. Könige 11,9)*

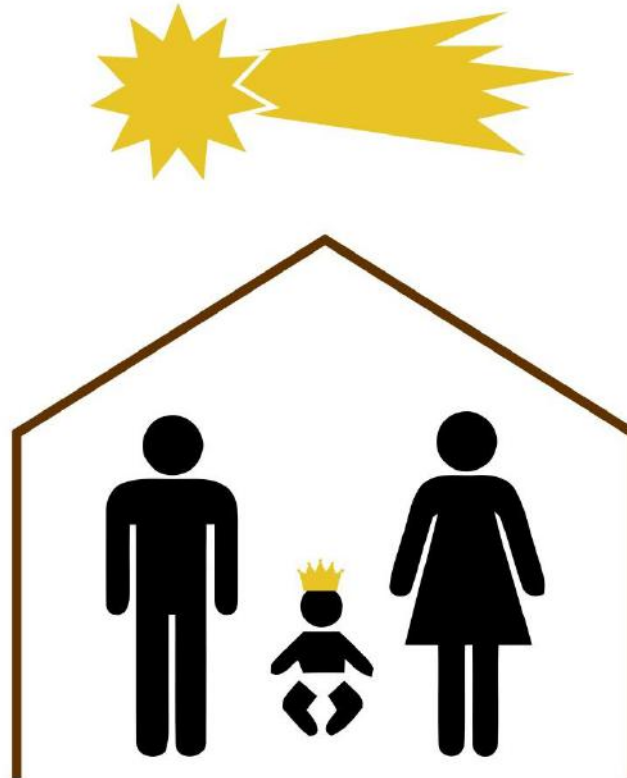
6. Ungehorsam & Gottes Versprechen



Aber was war aus Gottes Versprechen geworden? Gott bestraft Ungehorsam, aber er hält alle seine Versprechen. Die Propheten (Gottes Boten) erinnerten das Volk immer wieder daran, dass Gottes Versprechen in Erfüllung gehen würden.

*„... ich will bei ihnen wohnen und ihr Gott sein
und sie sollen mein Volk sein.“ (Hesekiel 37,27)*

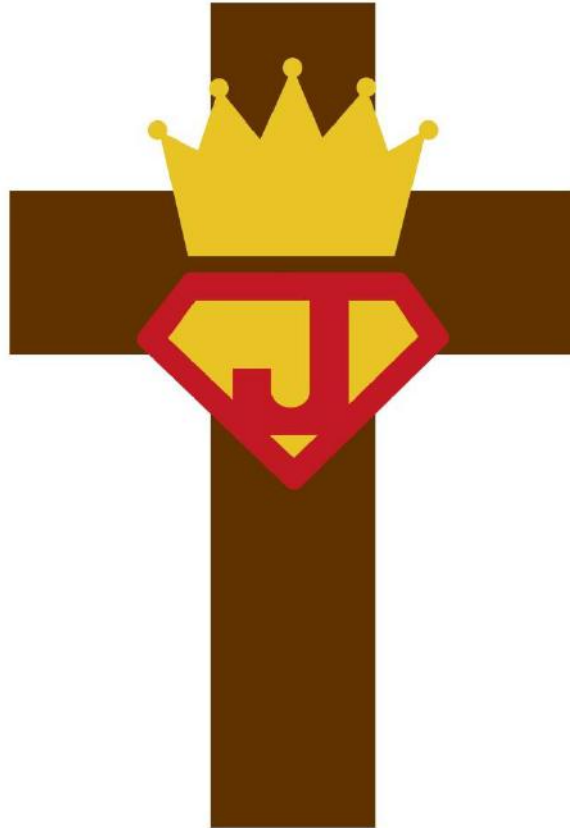
7. Der König kommt!



Gott hat sein Versprechen gehalten, als er den ewigen König in die Welt gesandt hat: seinen Sohn Jesus. (Das feiern wir an Weihnachten.)

„... Dem sollst du den Namen Jesus geben, denn er wird sein Volk von ihren Sünden retten.“ (Matthäus 1,21)

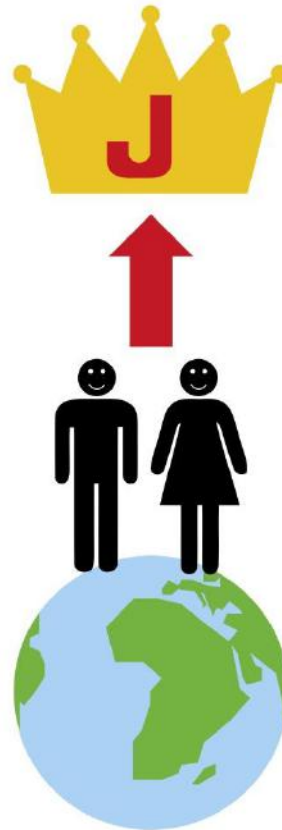
8. Der Tod des Königs



Solange das Problem der Sünde nicht geklärt war, konnten die Menschen nicht Gottes Freunde sein. Aber um das schreckliche Problem der Sünde zu lösen und unsere Schuld wegzunehmen, ist Jesus am Kreuz gestorben!

*„Christus ist der Sünden wegen ... gestorben, ...
um euch zu Gott hinzuführen.“ (1. Petrus 3,18)*

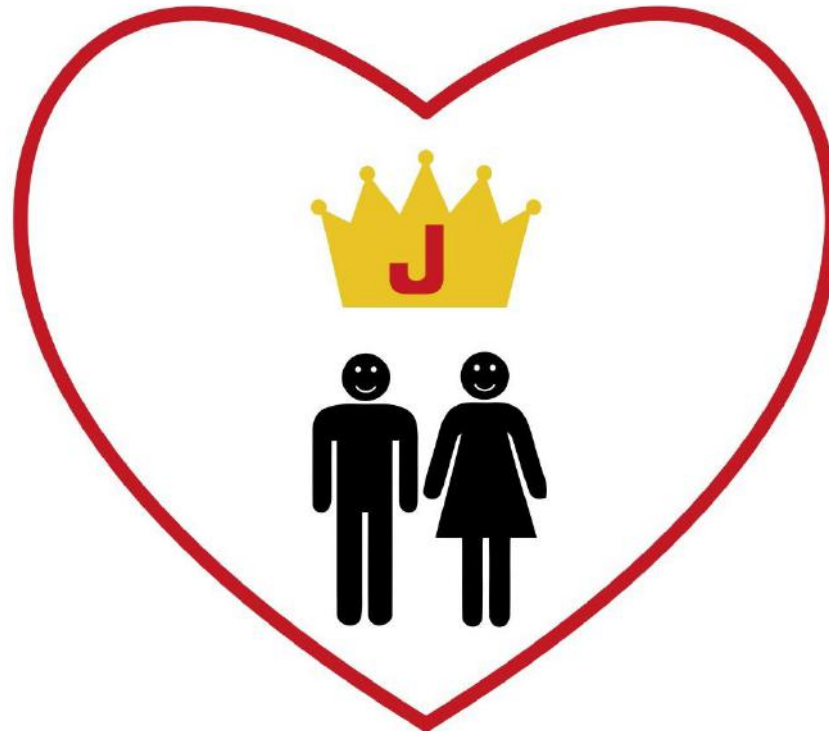
9. Jesus ist auferstanden, Jesus ist König



Jesus blieb jedoch nicht tot. Er ist auferstanden, er ist der ewige König.
Wenn wir Jesus, dem König, folgen, dann gehören wir zu Gottes Volk
und sind Gottes Freunde.

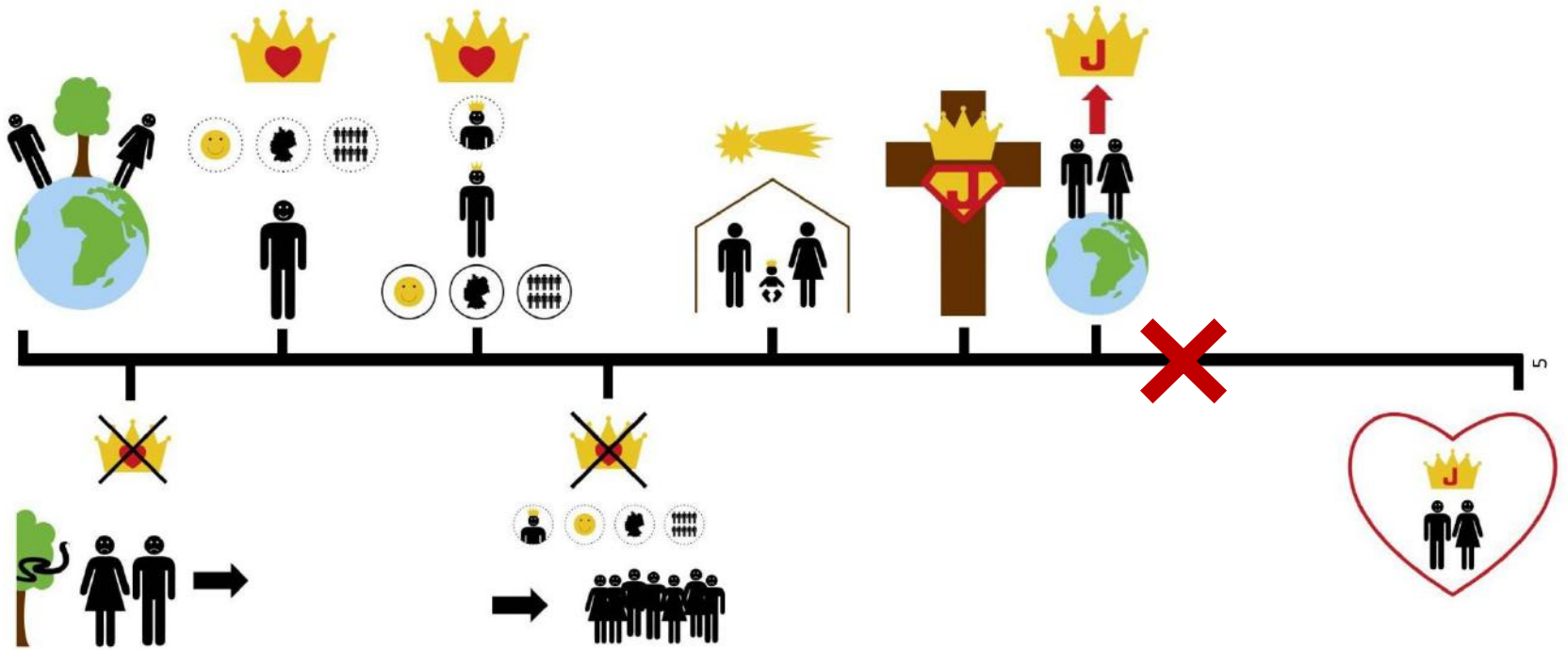
„Gott hat Jesus auferweckt ...“ (Apostelgeschichte 2,32)

10. Gottes Volk ist wieder an Gottes Ort



Eines Tages wird Jesus zurückkommen und uns an einen wunderbaren, neuen Ort bringen, wo alle glücklich (oder gesegnet) sein werden. Gottes Volk wird dort FÜR IMMER mit Gott als seinem König leben!

*„In der Stadt wird es nichts mehr geben,
was unter dem Fluch Gottes steht.“ (Offenbarung 22,3)*



Im Kindergottesdienst...

Teil 1b: Apostelgeschichte 1,4-9: Mission Impossible?

Lernziel:

Verstehen: Jesus gab seinen Nachfolgern eine Aufgabe, die nahezu unerfüllbar schien: Sie sollten seine Zeugen sein – bis zu den Enden der Erde. Aber er versprach ihnen das Geschenk des Heiligen Geistes, der die „unmögliche Mission“ möglich machen würde.

Anwenden: Der Heilige Geist befähigt uns, die Gute Nachricht zu bezeugen.

Wiederholungsspiel:

Ballspiel

Befestigt die Bilder von letzter Woche an der Tafel/Pinnwand (Zeugen, Auge, Ohr, Mund, Smiley, Stift, Zeitachse, Apostel). Wirf den Kindern nacheinander den Ball (oder einen aufblasbaren Globus) zu und fordere sie auf, sich die Bilder an der Tafel/Pinnwand anzusehen und zu erzählen, woran sie sich von letzter Woche noch erinnern können.



Einstieg:

Schau mit den Kindern in einem Atlas nach, welche Stadt ungefähr 200 km weit von euch entfernt liegt. Messt eine Strecke im Zimmer oder draußen von 5 m ab (draußen auch länger möglich). Erkläre den Kindern, dass sie vierzigtausend Mal soweit laufen müssten, um die Stadt aus dem Atlas zu erreichen. Unmöglich, oder?

Biblische Geschichte: Mission Impossible?

Erinnert ihr euch daran, welchen Auftrag Jesus den Aposteln gegeben hat? *Zeugen von Jesus zu sein.* (Zeig auf das Zeugen-Schild.)

Nun, ich hoffe ja, dass sie nicht bis nach *Berlin* gehen mussten! Wir werden es herausfinden. Denn heute schauen wir uns die Geschichte noch einmal genauer in der Bibel an.

Zeige die drei Bilder (Seite 14-16), während die Kinder der Reihe nach die Verse 4-9 vorlesen. Lass ein Kind die Verse, die zu einem Bild gehören vorlesen. Fordere sie auf die Verse ein zweites Mal zu lesen – erkläre ihnen, dass du diesmal eine Glocke klingeln lassen (oder ein bestimmtes Geräusch machen) wirst, wenn ihr eine Stelle im Text noch einmal etwas genauer anschauen sollt. Fasse nach jedem Bild noch einmal kurz zusammen, was ihr besprochen habt, sodass alle den Text verstehen.

Bild 1: Verse 4-5

- Jerusalem: Schaut im Atlas nach, wo Jerusalem liegt.
- Versprochen: „Was wurde versprochen?“ *Der Heilige Geist.* Lies Joel 2,28a vor und erkläre, dass Joel mehr als 500 Jahre vor Christus gelebt hat – das ist eine lange Zeit, um ein Versprechen einzulösen.
- Johannes: Welcher Johannes? *Der Täufer.*
- Bald: Wie lange müssen sie auf den Heiligen Geist warten? *Nicht lange!*

Bild 2: Verse 6-8

- Ende von Vers 6: Erkläre, dass die Apostel hofften, dass Jesus die Römer, die ihre Stadt besetzt hatten, besiegen würde.
- Sondern: Jesus hat einen besseren Plan.
- Ende von Vers 8: „Was für ein Plan?“ Sie sollten Zeugen in Jerusalem, in ganz Judäa und Samaria und bis zu den Enden der Erde sein. Schaut euch Jerusalem und das heutige Israel und Palästina im Atlas an (das frühere Judäa und Samaria) und denkt darüber nach, um was für eine Entfernung es sich handelt. Aber bis zu den Enden der Erde? Das klingt doch unmöglich!

Vers 3: Vers 9

- Ende von Vers 9: Jesus war in den Himmel aufgefahren und hatte ihnen eine scheinbar unmögliche Aufgabe hinterlassen. Wie sollten sie das anstellen? *In der Kraft des Heiligen Geistes. Der Heilige Geist muss unglaublich mächtig sein!*

Zusammenfassung/Anwendung

Denkt ihr, dass die Botschaft von Jesus schon die Enden der Erde erreicht hat? *Nein.* Wie wird die Botschaft von Jesus bis zu den Enden der Erde kommen? *Durch Menschen, die Jesus bezeugen in der Kraft des Heiligen Geistes.*

Hat dir jemand von Jesus erzählt (deine Eltern vielleicht)? Sie waren dabei Zeugen – sie haben dir von Jesus erzählt.

Gibt es in deiner Straße oder Schule Leute, die noch nicht von Jesus gehört haben? Wer könnte ihnen von Jesus erzählen? Wäre es zu gruselig, ihnen davon zu erzählen? Aber was, wenn der mächtige Heilige Geist euch dabei helfen würde?

Der Heilige Geist ermöglicht es den Nachfolgern von Jesus, seine Zeugen zu sein bis an die Enden der Erde. (*Diesen Satz einige Male wiederholen.*)

Gebetsideen:

- Betet, dass Gott uns durch seinen Heiligen Geist befähigt, Anderen die Gute Nachricht von Jesus weiterzusagen.
- Schreib den Namen von einem Freund/einer Freundin jedes Kindes an die „Gebetstafel“ und bete mit den Kindern, dass sie ihren Freunden Jesus bezeugen können.

- Was lernen/erfahren wir in dieser Geschichte über Gott/Jesus?
- Was bedeutet es für uns, dass Gott/Jesus so ist?
- (AT) Wie weist diese Geschichte auf Jesus hin?



Gott hat alles geschaffen und es war gut.
1. Mose 1,31 — „Gott sah alles an, was er gemacht hatte:
Es war sehr gut.“



Gott hat alles geschaffen und es war gut.
1. Mose 1,31 — „Gott sah alles an, was er gemacht hat
Es war sehr gut.“



Jesus betet im Garten Gethsemane und wird gefangen genommen.



Papa
Zii...

...KiGo Lehrplan



Mit KINDERN die Bibel entdecken

Völlig neu überarbeitet!

Schwerpunktthema:
Das Leben Jesu nach dem
Markus-Evangelium

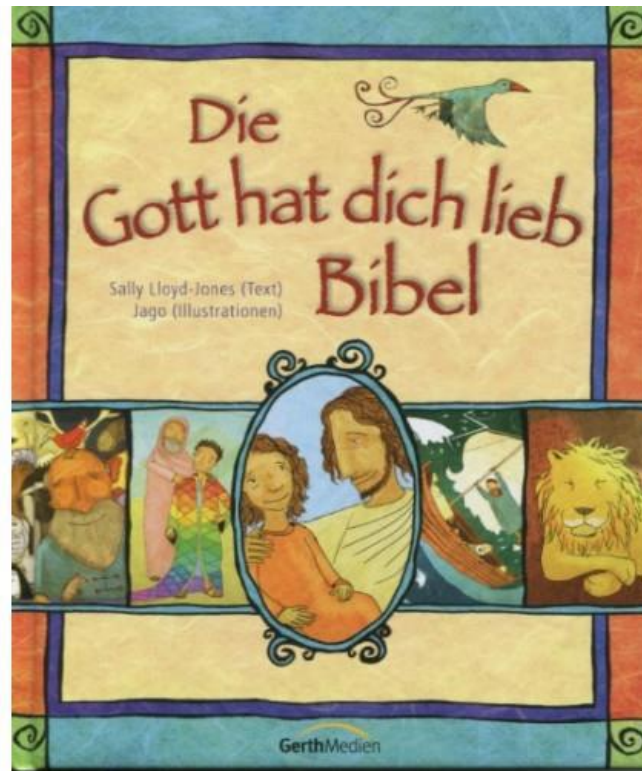
Vorlagen auf beiliegender CD 1

Familienandachten

- Was lernen/erfahren wir in dieser Geschichte über Gott/Jesus?
- Was bedeutet es für uns, dass Gott/Jesus so ist?
- (AT) Wie weist diese Geschichte auf Jesus hin?



...Bibeln





...Beten als Familie

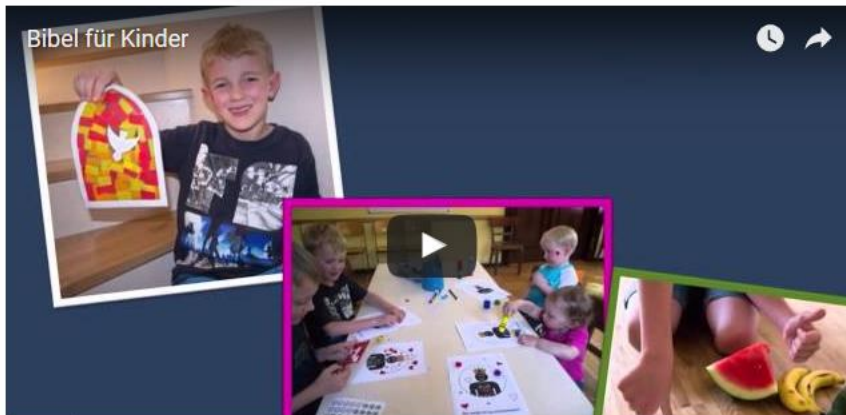
Bibel für Kinder

*Gottes einzigartige Geschichte verstehen.
lernen.*



[Home](#) [Materialien](#) [Produkte](#) [Downloads](#) [Videos](#) [Was andere sagen:](#) [Kontakt](#)

Bibel für Kinder



Bibeln

Gottes einzigartige Geschichte – Kinder-Bilder-Bibel – *3L Verlag*

Die Gott hat dich lieb Bibel – *Gerth Medien*

Das Lukas-Evangelium – die Bibelübersetzung für Kinder – *Bibellesebund*

Die Bibel-App für Kinder – *Life.Church* (kostenlos)

CD

In die Bibel eintauchen CD – *3L Verlag*

KiGo/Familienandachten/Jugend

Mit Kindern die Bibel entdecken – *Christliche Verlagsgesellschaft*

Mit Kindern durch die Bibel – *3L Verlag*

www.bibelfuerkinder.de – Webseite mit KiGo/Jugend/Familienandachten
(kostenlos)